

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1.11.2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

### Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

### **Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

### **Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

### **Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

### **Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Familiensachen**

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### **Staatsanwaltschaften**

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### **Arbeitsrechtssachen**

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

### **Sozialgerichtsverfahren**

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Allgemeine Hilfe**

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei unfallbedingter Freisetzung von Gefahrstoffen (z.B. Kraftstoffe, Säuren, Laugen, Gase oder Dämpfe); beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen; bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

### **Brandbekämpfung**

Feuerwehren bekämpfen Brände, die sich als nicht bestimmungsgemäßes Brennen (Schadenfeuer) unkontrolliert ausbreiten können.

### **Fehlalarmierung**

Als Fehlalarm wird eine Alarmierung der Feuerwehr bezeichnet, wenn objektiv keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war. Ein Fehleinsatz kann aufgrund einer Meldung erfolgen, die in gutem Glauben, durch einen technischen Defekt einer Anlage, durch Fehlverhalten von Beschäftigten oder böswillig abgegeben wird.

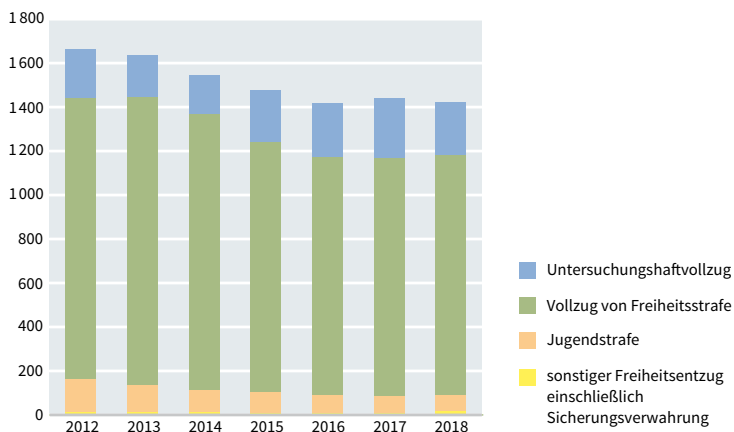
### **Feuerwehren**

Jede Gemeinde hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe eine an einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung orientierte und den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr aufzustellen, mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen (z.B. Feuerwachen/Feuerwehrrhäuser) sowie technischer Ausrüstung (z.B. Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen) auszustatten und zu unterhalten. Die aktiven Feuerwehrangehörigen sind die Kameraden, die in der Einsatzabteilung der Feuerwehren ihren Dienst tun. Hier unterscheidet man zwischen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren.

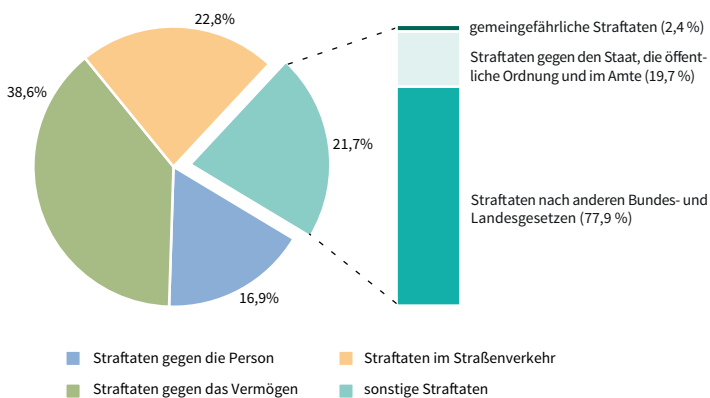
## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2012 bis 2018

Stichtag: 31.12.



### Rechtskräftig Verurteilte 2018 nach Hauptdeliktgruppen



XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 1. Abgeurteilte 2018 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
2003	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
<b>2018</b>	<b>23 689</b>	<b>18 589</b>	<b>552</b>	<b>624</b>	<b>615</b>	<b>16 798</b>	<b>15 027</b>	<b>3 562</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 071	792	21	21	31	719	653	139
Widerstand gegen die Staatsgewalt	245	196	3	6	8	179	169	27
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	388	286	6	6	12	262	251	35
falsche uneidliche Aussage und Meineid	143	90	.	.	.	86	57	33
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter	337	255	19	.	.	219	251	4
sexueller Missbrauch von Kindern	105	77	10	5	-	62	73	4
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	71	40	7	.	.	24	40	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr darunter	4 221	2 744	144	142	65	2 393	2 433	311
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	75	31	-	-	.	.	.	.
Beleidigung	934	707	18	13	21	655	605	102
Straftaten gegen das Leben	21	15	.	.	-	12	12	3
Körperversetzung	2 651	1 678	121	120	40	1 397	1 502	176
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	508	291	3	.	.	279	270	21

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 1. Abgeurteilte 2018 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
		Strafrecht						
Diebstahl und Unterschlagung darunter	3495	2730	151	126	83	2370	2101	629
Diebstahl	2745	2175	112	77	74	1912	1626	549
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	357	258	20	34	4	200	240	18
Unterschlagung	212	143	.	.	.	139	99	44
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter	197	141	9	.	.	110	130	11
Raub	64	41	4	3	-	34	38	3
räuberische Erpressung	72	55	3	.	.	37	.	.
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte darunter	5548	4448	86	104	185	4073	3068	1380
Begünstigung und Hehlerei	126	95	.	3	3	88	77	18
Betrug und Untreue	4356	3541	41	60	163	3277	2304	1237
Urkundenfälschung	426	372	.	9	8	353	284	88
Sachbeschädigung	600	410	42	32	10	326	378	32
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr darunter	134	95	4	6	-	85	88	7
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	38	36	-	.	-	34	.	.
Straftaten gegen die Umwelt	16	9	.	-	-	8	.	.
Straftaten im Straßenverkehr (SV) davon	5000	4242	13	42	81	4106	3559	683
nach dem StGB darunter	3473	2907	10	38	62	2797	2460	447
Flucht nach Verkehrsunfall	1062	703	5	8	18	672	534	169
fahrlässige Tötung im SV	26	19	.	.	.	15	.	.
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	364	289	.	.	11	269	239	50
gefährliche Eingriffe in den SV	21	10	-	-	-	10	10	-
Gefährdung des SV	322	275	.	8	.	261	227	48
Trunkenheit im Verkehr	1668	1601	.	.	28	1560	1424	177
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	10	-	-	-	10	.	.
nach dem StVG	1527	1335	3	4	19	1309	1099	236
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	3686	3142	105	147	167	2723	2744	398
Betäubungsmittelgesetz	2497	2128	99	126	128	1775	1855	273
Waffengesetz	290	252	5	6	21	220	242	10
Abgabenordnung	199	181	-	.	-	.	142	39
Pflichtversicherungsgesetz	426	384	.	8	.	371	332	52
Asylverfahrensgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsgesetz	42	32	-	-	-	32	28	4

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 2. Abgeurteilte 2018 nach Personengruppen

#### Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen andere entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
<b>Straftaten insgesamt</b>									
Männlich	19 055	923	1 446	16 686	15 027	459	1 052	13 516	4 028
Weiblich	4 634	220	279	4 135	3 562	93	187	3 282	1 072
<b>Insgesamt</b>	<b>23 689</b>	<b>1 143</b>	<b>1 725</b>	<b>20 821</b>	<b>18 589</b>	<b>552</b>	<b>1 239</b>	<b>16 798</b>	<b>5 100</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>									
Männlich	14 911	889	1 302	12 720	11 468	446	942	10 080	3 443
Weiblich	3 778	219	259	3 300	2 879	93	174	2 612	899
<b>Zusammen</b>	<b>18 689</b>	<b>1 108</b>	<b>1 561</b>	<b>16 020</b>	<b>14 347</b>	<b>539</b>	<b>1 116</b>	<b>12 692</b>	<b>4 342</b>

### 3. Abgeurteilte 2018 nach Personengruppen

#### Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
<b>Straftaten insgesamt</b>								
Männlich	78,9	49,7	72,8	81,0	1 455,4	1 107,4	3 495,4	1 410,9
Weiblich	76,9	42,3	67,0	79,4	353,7	259,7	807,8	345,6
<b>Insgesamt</b>	<b>78,5</b>	<b>48,3</b>	<b>71,8</b>	<b>80,7</b>	<b>891,5</b>	<b>693,0</b>	<b>2 198,9</b>	<b>863,9</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>								
Männlich	76,9	50,2	72,4	79,2	1 111,3	1 068,5	3 079,0	1 056,7
Weiblich	76,2	42,5	67,2	79,2	285,4	259,7	749,2	274,6
<b>Zusammen</b>	<b>76,8</b>	<b>48,6</b>	<b>71,5</b>	<b>79,2</b>	<b>688,6</b>	<b>673,1</b>	<b>1 955,1</b>	<b>655,1</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe



## 4. Verurteilte 2018 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Darunter Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 550	2 540
davon		
bis einschließlich 9 Monate	1 434	1 429
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	376	374
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	497	496
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	218	216
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	22	22
lebenslang	3	3
Strafarrest	-	-
Geldstrafe	14 863	14 258

## 5. Verurteilte 2018 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	253	71	182
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	33	12	21
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	89	25	64
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	88	25	63
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	.	.	.
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	.	.	.
Zuchtmittel <sup>1)</sup>	872	455	417
Erziehungsmaßnahmen	51	26	25

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13–16 JGG).

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2018

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang <sup>1)</sup>		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1992	332	5 484	59	5 277
2	1993	539	7 626	104	7 436
3	1994	729	9 675	161	9 408
4	1995	996	10 874	180	10 814
5	1996	1 056	11 923	374	11 724
6	1997	1 255	12 480	522	12 368
7	1998	1 367	13 327	557	13 145
8	1999	1 549	14 172	529	14 049
9	2000	1 672	14 103	644	13 967
10	2001	1 808	13 558	575	13 613
11	2002	1 753	14 660	653	14 559
12	2003	1 854	15 299	656	15 250
13	2004	1 903	15 373	626	15 298
14	2005	1 978	14 813	688	14 797
15	2006	1 994	13 710	688	13 770
16	2007	1 934	11 922	835	12 010
17	2008	1 846	11 610	839	11 648
18	2009	1 808	10 811	803	10 924
19	2010	1 695	10 795	756	10 842
20	2011	1 648	11 399	777	11 440
21	2012	1 607	11 411	915	11 356
22	2013	1 654	11 910	896	11 937
23	2014	1 635	11 606	819	11 696
24	2015	1 545	12 239	602	12 307
25	2016	1 477	12 709	278	12 767
26	2017	1 419	12 003	209	11 982
27	<b>2018</b>	<b>1 367</b>	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	445	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	162	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	266	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	315	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	179	.	.	.

\*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr <sup>3)</sup>		
246	82	539	274	63	39	205	131	21	1
392	114	729	327	80	46	304	177	52	2
473	169	996	389	92	88	458	240	61	3
686	314	1 056	311	96	125	577	277	43	4
1 008	458	1 255	361	113	139	716	297	39	5
1 230	563	1 367	336	82	181	800	312	50	6
1 294	534	1 549	326	103	216	953	562	54	7
1 400	587	1 672	338	92	214	1 067	630	53	8
1 413	578	1 808	320	81	270	1 178	751	40	9
1 340	593	1 753	284	60	228	1 205	782	36	10
1 241	512	1 854	292	63	236	1 302	820	24	11
1 082	540	1 903	282	70	241	1 359	834	21	12
1 105	567	1 978	310	68	266	1 390	916	12	13
1 096	539	1 994	272	45	254	1 446	962	22	14
1 160	481	1 934	221	40	270	1 433	961	9	15
1 323	512	1 846	214	48	200	1 418	953	13	16
1 415	420	1 808	201	33	200	1 393	943	13	17
1 306	556	1 695	177	28	205	1 305	879	7	18
1 312	498	1 648	212	22	198	1 232	801	5	19
1 385	442	1 607	194	20	161	1 240	831	10	20
1 403	363	1 662	221	17	151	1 274	812	9	21
1 395	372	1 635	190	15	127	1 306	797	5	22
1 426	310	1 545	175	18	101	1 255	759	10	23
1 439	273	1 477	235	31	95	1 138	697	8	24
1 571	255	1 419	244	27	82	1 084	649	9	25
1 472	232	1 440	269	40	73	1 086	641	12	26
.	.	<b>1 424</b>	<b>241</b>	<b>33</b>	<b>74</b>	<b>1 090</b>	<b>810</b>	<b>17</b>	<b>27</b>
.	.	447	48	-	-	387	325	10	28
.	.	202	85	-	-	114	48	3	29
.	.	280	48	-	-	232	173	-	30
.	.	314	21	-	-	290	212	.	31
.	.	181	39	33	74	67	52	.	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 7. Strafgefangene 2018 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen \*) (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1993	296	243
2	1994	450	382
3	1995	639	520
4	1996	837	663
5	1997	998	824
6	1998	1 202	993
7	1999	1 337	1 076
8	2000	1 477	1 231
9	2001	1 625	1 331
10	2002	1 619	1 362
11	2003	1 747	1 500
12	2004	1 847	1 568
13	2005	1 878	1 583
14	2006	1 939	1 646
15	2007	1 895	1 592
16	2008	1 773	1 557
17	2009	1 721	1 513
18	2010	1 634	1 414
19	2011	1 602	1 395
20	2012	1 593	1 411
21	2013	1 583	1 422
22	2014	1 532	1 382
23	2015	1 505	1 398
24	2016	1 388	1 287
25	2017	1 345	1 254
26	2018	1 277	1 195
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	23	22
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	140	133
29	Anderer Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	289	257
30	Diebstahl und Unterschlagung	299	278
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	114	104
32	Anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	167	163
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	11	9
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	72	72
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	162	157

\*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Darunter						Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe				
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr	
40	203	53	7	27	19	1
52	328	68	7	38	23	2
82	429	119	27	55	37	3
95	556	174	28	81	65	4
101	710	174	24	78	72	5
148	836	209	26	95	88	6
137	933	261	27	119	115	7
194	1029	246	28	108	110	8
219	1103	294	28	148	118	9
218	1135	257	24	125	108	10
205	1287	247	15	120	112	11
230	1330	279	31	114	134	12
218	1358	295	29	141	125	13
226	1413	293	32	132	129	14
218	1365	302	24	133	145	15
187	1364	214	8	100	106	16
201	1308	207	10	95	102	17
159	1253	219	11	102	106	18
158	1234	205	15	74	116	19
156	1251	177	11	57	109	20
150	1270	155	5	46	104	21
99	1282	143	9	51	83	22
89	1308	105	11	36	58	23
65	1220	100	6	35	59	24
75	1177	91	6	40	45	25
<b>72</b>	<b>1121</b>	<b>82</b>	<b>10</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>26</b>
-	22	.	.	-	-	27
.	128	7	.	.	3	28
21	236	32	4	15	13	29
25	253	21	.	11	.	30
9	95	10	-	4	6	31
7	156	4	-	.	.	32
.	8	.	.	-	.	33
-	71	-	-	-	-	34
5	152	5	.	.	3	35

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 8. Strafgefangene 2018 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Darunter	
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
<b>voraussichtliche Vollzugsdauer</b>			
Bis 1 Jahr	613	590	23
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	264	230	34
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	281	261	20
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	82	77	5
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	6	6	-
Lebenslang	31	31	-
Unbestimmte Dauer	-	-	-
<b>Strafgefangene insgesamt</b>	<b>1277</b>	<b>1195</b>	<b>82</b>
<b>Art der Vorstrafe</b>			
Geldstrafe	206	204	.
Jugendstrafe	55	37	18
Freiheitsstrafe	86	85	.
Jugendstrafe und Geldstrafe	50	48	.
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	316	316	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	218	218	-
Sonstige Vorstrafen	94	93	.
<b>Vorbestrafte insgesamt</b>	<b>1025</b>	<b>1001</b>	<b>24</b>
<b>Häufigkeit der Vorstrafen</b>			
1 mal	156	136	20
2 mal	126	122	4
3 mal	139	139	-
4 mal	123	123	-
5 bis 10 mal	393	393	-
11 mal und mehr	88	88	-
<b>Wiedereinlieferungsabstand</b>			
Insgesamt wieder aufgenommen	451	441	10
davon im			
1. Halbjahr	49	44	5
2. Halbjahr	48	44	.
2. Jahr	94	94	-
3. bis 5. Jahr	143	142	.
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	117	117	-

## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	21 858	20 887	18 888	17 521	16 399
Erledigte Verfahren	21 696	21 922	20 218	18 304	16 954
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	17	15	12	7	12
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	57	58	36	33	46
Arreste oder einstweilige Verfügungen	558	503	410	398	372
Klageverfahren	20 947	21 235	19 700	17 809	16 486
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	117	111	60	57	38
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	408	321	290	246	196
Verkehrsunfallsachen	2 549	2 527	2 618	2 701	2 616
Wohnungsmietsachen	5 088	4 884	4 713	4 302	4 183
sonstige Mietsachen	699	717	640	620	519
Kaufsachen	4 267	3 802	3 671	3 573	3 270
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	869	938	853	821	620
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	827	831	853	718	587
sonstiger Verfahrensgegenstand	6 989	7 902	6 580	5 323	4 963
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	5 307	5 003	4 754	4 275	3 923
Vergleich	3 034	3 154	2 920	2 747	2 551
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6 985	7 130	6 491	5 812	5 354
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge	17 154	15 696	14 829	13 724	13 085
Erledigte Verfahren	17 298	16 629	16 950	15 049	13 307
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 450	4 297	4 272	4 082	3 789
Versorgungsausgleich	7 956	6 697	5 914	5 236	4 261
Unterhalt für das Kind	1 870	1 756	1 865	1 679	1 550
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	440	423	482	401	349
elterliche Sorge	3 251	3 962	4 869	3 975	3 506
Abstammungssache	497	429	412	370	354
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	739	765	767	790	749

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Noch: Amtsgerichte</b>					
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Eingänge	19 644	18 525	19 805	19 412	19 852
Erledigte Verfahren	19 702	18 902	19 490	18 806	19 563
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 623	14 124	14 653	14 149	14 792
Einspruch gegen Strafbefehl	4 600	4 295	4 374	4 176	4 192
Privatklage	5	8	3	12	8
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	60	60	90	97	153
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	7 141	6 680	6 894	6 487	6 687
Bußgeldverfahren					
Eingänge	10 372	10 562	12 240	11 683	10 754
Erledigte Verfahren	10 349	10 266	9 931	12 436	11 788
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
	9 478	9 323	9 219	11 724	11 108
<b>Landgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	5 785	5 593	5 227	5 156	6 221
Erledigte Verfahren	5 723	5 839	5 508	5 165	5 188
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	21	18	12	22	21
Arreste oder einstweilige Verfügungen	237	255	212	192	155
Klageverfahren	5 402	5 458	5 235	4 887	4 955
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	63	108	49	64	57
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	472	529	463	413	477
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	167	198	189	181	216
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	699	722	790	699	663
Verkehrsunfallsachen	387	435	402	460	424
Kaufsachen	822	740	753	675	840
Bausachen	105	146	92	77	49
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 071	3 069	2 819	2 660	2 519



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1224	1145	1118	1005	882
Erledigte Verfahren	1253	1191	1194	1069	965
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	10	7	.	6	3
Berufungsverfahren	1218	1165	1179	1055	954
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	25	19	.	8	8
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	164	186	162	155	127
sonstige Mietsachen	25	32	48	36	39
Verkehrsunfallsachen	302	268	275	258	246
Kaufsachen	156	168	162	148	124
Bau-/Architektensachen	23	18	21	18	13
sonstiger Verfahrensgegenstand	583	519	526	454	416
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	324	346	387	351	351
Erledigte Verfahren	330	352	338	340	319
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	261	262	258	280	233
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	28	43	36	30	43
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	12	17	16	11	23
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	228	232	214	220	202
Berufungsinstanz					
Eingänge	975	900	1025	968	1091
Erledigte Verfahren	1048	854	992	925	1094
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	.	.	.	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	.	.	.	3	.
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	16	14	16	26	20
Berufung im Officialverfahren	1028	835	970	896	1068
Annahmoberufung im Officialverfahren	-	-	4	-	.
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	465	386	408	411	437

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Noch: Landgerichte</b>					
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Eingänge	320	216	167	185	135
Erledigte Verfahren	290	266	269	157	157
davon					
durch Beschluss	192	186	202	103	101
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	75	76	62	51	48
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	117	110	140	52	53
durch Rücknahme	34	42	25	18	32
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	64	38	42	36	24
<b>Oberlandesgericht</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge	886	978	925	848	967
Erledigte Verfahren	906	1 003	965	842	910
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	26	34	36	23	21
Berufungsverfahren	860	925	898	792	861
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	20	44	31	27	28
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	78	67	64	54	77
Arzthaftungssachen	27	73	49	54	49
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	41	50	55	41	36
Verkehrsunfallsachen	73	94	94	80	90
Kaufsachen	59	69	60	60	122
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	33	49	47	30	33
sonstiger Verfahrensgegenstand	595	601	596	523	503

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	848	729	668	564	532
Erledigte Verfahren	872	775	696	616	535
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	879	782	730	641	573
darunter					
Scheidung	12	14	30	12	9
Versorgungsausgleich	369	300	198	156	110
Unterhalt für das Kind	139	145	126	135	116
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	35	30	40	34	38
elterliche Sorge	161	159	161	141	144
Abstammungssache	11	5	8	5	7
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	29	22	33	29	26
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	118	77	107	111	119
Erledigte Verfahren	113	77	98	119	111
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	109	69	90	119	111
Revision im Privatklageverfahren	4	8	8	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	221	282	195	331	429
Erledigte Verfahren	199	305	210	310	422
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	64	121	80	89	170
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	16	25	7	10	7
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	119	159	123	211	245
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge	27	28	26	17	22
Erledigte Verfahren	25	23	35	13	22
davon					
durch Beschluss	21	23	34	11	.
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	3	3	.	.	.
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	18	20	27	.	17
durch Rücknahme	.	-	.	.	.
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	.	-	-	.	-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	122 713	127 402	129 460	129 181	128 481
Erledigte Verfahren	122 896	123 729	131 543	127 131	130 595
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 641	12 524	13 904	13 242	13 652
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 955	15 505	15 641	14 880	14 858
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	34 523	34 006	37 365	35 444	36 464
Einstellung ohne Auflage	26 792	28 736	30 404	28 133	28 743
Einstellung mit Auflage	2 470	2 445	2 364	2 242	2 131
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	93	121	147	162	179
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 833	6 713	7 013	6 709	7 214
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	138 622	138 003	146 945	142 521	145 034
Anzeigen gegen unbekannte Täter	65 914	66 835	70 122	66 590	66 048
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	10 449	10 645	12 378	11 459	11 028
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	.	5	.	8	4
Erledigte Verfahren	.	3	-	-	5
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	.	3	-	-	5
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	130	89	134	118	122
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	79	104	86	111	176
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	469	438	399	394	369
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	858	932	834	899	919
Haftprüfungsverfahren	83	66	94	80	63

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	8 912	8 648	8 182	7 297	6 987
Erledigte Verfahren	9 109	8 626	8 394	7 736	6 742
davon durch					
Vergleich	5 385	5 330	5 193	4 714	4 251
Streitiges Urteil	700	722	770	789	563
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	707	651	584	595	456
auf andere Weise	2 317	1 923	1 847	1 638	1 472
davon nach der Art					
Klageverfahren	8 986	8 521	8 274	7 638	6 651
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	93	83	103	80	80
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	30	22	17	18	10
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	6 121	5 661	5 616	5 290	4 632
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	3 047	2 819	2 812	2 722	2 499
darunter Kündigungen	2 860	2 633	2 662	2 604	2 364
Zahlungsklagen	2 539	2 300	2 309	2 150	1 651
tarifliche Eingruppierung	61	82	64	39	69
Sonstiges	474	460	431	379	413
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 988	2 965	2 778	2 446	2 109
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	362	423	400	348	290
Erledigte Verfahren	387	426	348	407	318
davon durch					
Vergleich	129	173	130	140	106
Streitiges Urteil	.	111	.	.	92
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	.	-	.	.	4
auf andere Weise	145	142	101	161	116
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	344	385	281	336	257
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	166	147	98	113	122
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	43	41	67	71	61
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	27	16	14	17	42
Erledigte Verfahren	18	23	11	13	23

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
<b>Hauptverfahren</b>					
Eingänge	3 465	2 944	5 533	6 470	4 156
Erledigte Verfahren	3 332	3 303	3 999	4 531	4 930
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	244	207	240	200	176
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	204	172	198	173	168
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	146	129	158	150	198
Abgabenrecht	620	408	395	296	402
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	177	156	169	145	130
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	919	1 076	1 733	2 686	2 892
Umweltrecht	130	155	117	120	139
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	66	81	43	34	54
Recht des öffentlichen Dienstes	464	562	531	398	404
Sonstiges	362	357	415	329	367
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>					
Eingänge	1 786	1 560	1 809	2 316	2 026
Erledigte Verfahren	1 740	1 580	1 867	2 081	2 103
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	44	23	41	48	59
Recht des öffentlichen Dienstes	129	106	115	124	96
Asylrecht – Eilverfahren	654	563	820	1 171	1 030
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	145	145	130	95	134
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	56	45	63	39	29
Abgabenrecht	83	56	62	40	78
Numerus-clausus-Verfahren	496	503	449	415	515
Umweltrecht	31	22	19	35	26
Sonstiges	102	117	168	114	136

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	18	16	10	14	17
Erledigte Verfahren	22	23	14	11	22
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	6	4	7	.	4
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	8	13	3	5	6
Umweltrecht	.	4	.	.	5
Abgabenrecht	3	.	-	.	6
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	487	408	624	643	595
Erledigte Verfahren	540	478	630	542	537
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	69	40	136	170	154
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	33	29	58	42	50
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	47	30	53	40	12
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	185	148	189	148	120
Erledigte Verfahren	206	207	182	152	131
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	28	46	54	27	33
Umweltrecht	13	15	11	12	5
Abgabenrecht	30	47	12	-	12

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Finanzgericht</b>					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	719	709	664	744	724
Erledigte Verfahren	1089	826	741	688	618
Betroffene Sachgebiete insgesamt	1314	1045	941	888	772
darunter					
Steuern vom Einkommen	376	299	301	286	247
objektbezogene Steuern	97	100	88	91	75
darunter Gewerbesteuermessbetrag	94	93	88	88	74
Verkehr- und Verbrauchsteuern	221	165	159	143	128
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	8	11	6	4	4
darunter Zollrecht	8	10	5	.	3
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	295	165	104	119	106
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	163	161	161	117	89
Haftung für Steuern	40	26	29	29	31
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	73	67	52	66	61
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	116	142	140	141	121
Erledigte Verfahren	136	120	148	144	121
Betroffene Sachgebiete insgesamt	182	170	184	204	177
darunter					
Steuern vom Einkommen	58	41	54	54	47
objektbezogene Steuern	18	25	18	21	16
darunter Gewerbesteuermessbetrag	18	24	17	21	16
Verkehr- und Verbrauchsteuern	44	35	47	53	43
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	.	4	4	4	.
darunter Zollrecht	.	4	-	4	.
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	15	11	5	4	12
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	13	18	15	18	16
Haftung für Steuern	14	6	11	11	7
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	13	21	24	29	29



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Sozialgerichte</b>					
Klagen					
Eingänge	14 116	12 715	11 817	10 953	9 918
Erledigte Verfahren	16 938	15 097	13 771	13 309	11 459
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1 074	1 176	1 356	1 604	1 709
Pflegeversicherung	198	172	165	148	150
Unfallversicherung	604	583	630	581	611
Deutsche Rentenversicherung	2 403	2 351	2 442	2 405	2 349
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 220	1 121	982	891	764
Angelegenheiten nach dem SGB II	9 515	8 030	6 629	6 096	4 492
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	56	66	47	43	66
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	1 119	997	977	920	850
Sonstiges	749	601	543	621	468
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	2 041	2 013	1 905	1 947	1 893
gerichtlicher Vergleich	1 551	1 416	1 252	1 135	894
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 907	1 533	1 435	1 309	1 068
Anerkenntnis	2 476	2 091	1 866	1 796	1 564
Zurücknahme	6 837	6 177	5 671	5 539	4 483
andere Erledigungsart	2 126	1 867	1 642	1 583	1 557
<b>Landessozialgericht</b>					
Berufungen					
Eingänge	994	993	985	1 021	988
Erledigte Verfahren	1 261	1 203	1 012	956	944
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	73	70	92	114	170
Pflegeversicherung	8	3	6	6	15
Unfallversicherung	148	138	101	113	134
Deutsche Rentenversicherung	475	463	373	282	242
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	61	70	47	58	56
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	14	13	11	16	10
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	41	63	49	53	42
Sonstiges	441	383	333	314	275
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	338	389	305	269	269
gerichtlicher Vergleich	151	141	133	127	103
übereinstimmende Erledigungserklärung	28	26	36	21	48
Anerkenntnis	40	46	41	45	28
Zurücknahme	624	541	415	410	406
andere Erledigungsart	80	60	82	84	90

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1 524	1 498	1 469	1 503	1 609
Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	7	7	7	6	6
Aktive Feuerwehrangehörige	36 008	35 377	34 751	34 107	35 006
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	665	686	707	706	733
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	35 062	34 407	33 764	33 143	34 029
Aktive bei Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	281	284	280	258	244
Feuerwachen/Feuerwehrhäuser <sup>2)</sup>	1 768	1 756	1 743	1 650	1 726
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	16	13	13	18	16
Einsätze insgesamt <sup>2)</sup>	25 190	29 679	27 389	30 829	34 169
davon Brandbekämpfung <sup>3)</sup>	3 614	4 124	3 616	3 729	4 966
Allgemeine Hilfe <sup>3)</sup>	16 601	20 550	18 571	21 687	23 317
Fehlalarmierungen <sup>4)</sup>	4 975	5 005	5 202	5 413	5 886
Bei Einsätzen <sup>2)</sup>					
gerettete Personen	2 190	2 486	2 377	3 947	3 597
verletzte bzw. verunglückte Personen	2 539	3 076	2 854	3 802	3 823
tödlich verletzte Personen	291	288	294	365	375
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	1	1	-	-	1
Löschfahrzeuge <sup>2)</sup>	2 071	2 052	2 044	2 014	2 039
Hubrettungsfahrzeuge <sup>2)</sup>	89	84	97	101	108
Rüst- und Gerätewagen <sup>2)</sup>	311	341	346	314	315
Sonstige Feuerwehrreinsatzfahrzeuge und Feuerwehranhänger	2 214	2 141	2 155	1 968	2 117

XII

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte oder angeordnete betriebliche Feuerwehren – 2) ohne Werkfeuerwehren – 3) ab 2014 mit Bereitstellung – 4) ab 2014 ohne Bereitstellung